

## WORKSHOP 8 STRENGSTENS ERLAUBT!

WANN: Donnerstag, 7. Juli und Freitag, 8. Juli,  
jeweils 14:00 – 18:00 Uhr

WO: Im Volksgarten, bei Schlechtwetter eine Woche später

LEITUNG: Isa Riedl und Helga Chibidziura

In Zusammenarbeit mit YAP – Young Active People

Farben auf die Wand werfen? Normalerweise *Strengstens Verboten!* Bei uns heißt *Strengstens Erlaubt!* Gemeinsam entsteht ein sportlich, actionreiches FarbbeutelWandBild. Arbeitskleidung mitbringen, es wird farbig ...



Eine Wand wird durch den Bewurf mit Farbbeuteln gestaltet

## WORKSHOP 9 KRONENKORKEN

WANN: Samstag, 9. Juli, 14:00 – 18:00 Uhr

WO: Im Volksgarten, bei Schlechtwetter im YAP, Orpheumgasse 8

LEITUNG: Philip Nkatchi, Eze Chef

In Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Baodo im Nil und mit YAP – Young Active People

Es gibt unglaublich viele, verschieden designte Kronenkorken. Aus ihnen wollen wir Schmuckstücke anfertigen. Besonders Geschickte können auch Türvorhänge oder robuste Fußabstreifer in kurzer Zeit bauen. Werkzeuge zum Bohren, Quetschen und Klemmen sind vorhanden, Kronenkorken in großer Zahl und verschiedensten Farben auch.



Verschieden farbige Kronenkorken sind das Rohmaterial

FÜR ALLE WORKSHOPS GILT:

EMPFOHLEN ab 11 bis 99 Jahre

ANMELDUNG unter 0316 / 688 306 oder rotor@mur.at

Die Teilnahme ist kostenlos.

### DANK AN UNSERE FÖRDERER UND PARTNER

Das Programm Juni – Juli 2011

entsteht in Kooperation mit:

Stadtbaudirektion -

Stadtteilmanagement

Annenviertel

[www.stadtentwicklung.graz.at](http://www.stadtentwicklung.graz.at)

### ANNENVIERTEL!

wird unterstützt von:

Stadt Graz: Kulturamt,

Amt für Jugend und Familie,

Integrationsreferat,

Abteilung für Grünraum

und Gewässer;

Kulturabteilung des Landes

Steiermark;

Bundesministerium für

Unterricht, Kunst und Kultur;

Bezirksrat Lend;

Bezirksrat Gries;

[mur.at](http://mur.at)

Projektpartner:

Andrä Keller,

Büro der Nachbarschaften,

Die Villa, in der wir wohnen,

Kunstverein Baodo,

NIL,

YAP



### < rotor >

Verein für zeitgenössische Kunst

Volksgartenstraße 6a, 8020 Graz

Tel: +43 / 316 / 688 306 E-Mail: [rotor@mur.at](mailto:rotor@mur.at)

[www.rotor.mur.at](http://www.rotor.mur.at)

# ANNENVIERTEL! Die Kunst des urbanen Handelns

## WORKSHOP-PROGRAMM

JUNI – JULI 2011

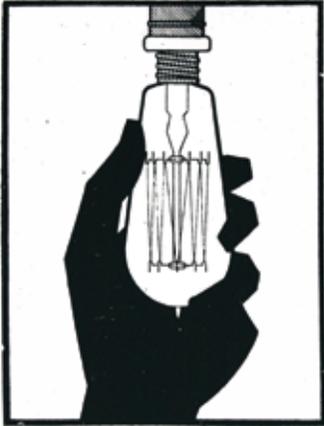
## WORKSHOP 1 ICONografik

WANN: Mittwoch, 15. Juni und Donnerstag, 16. Juni,  
jeweils 15:00 – 18:00 Uhr

WO: Am Platz vor dem YAP, Orpheumgasse 8,  
bei Schlechtwetter drinnen

LEITUNG: Markus Gansberger

In Zusammenarbeit mit YAP – Young Active People



In dem 2-tägigen Siebdruck- und Grafikworkshop werden Symbole und Icons entworfen, verfremdet, neu zusammengestellt und auf T-Shirts gedruckt. Die TeilnehmerInnen erhalten so einen Einblick in das Arbeiten mit grafischen Elementen und ins Siebdrucken. Eigene T-Shirts können mitgebracht werden!

Grafische Elemente führen zur Gestaltung von T-Shirts

## WORKSHOP 2 MÖBEL BEMALEN UND AUFRISCHEN!

WANN: Freitag, 17. Juni und Samstag, 18. Juni,

jeweils 15:00 – 18:00 Uhr

WO: Am Andrä-Platz,

bei Schlechtwetter im Andrä-Keller, Kernstockgasse 9

LEITUNG: Michael Egbuno, Eze Chef

In Zusammenarbeit mit dem Kunstverein Baodo

im Nil und dem Andrä-Keller



2 Tage lang zeigen afrikanische Künstler am Andrä-Platz, wie mit einfachen Mitteln Kleinmöbel neu bemalt und frisch gemacht werden können. Eigene Möbelstücke bitte mitbringen: Stühle, Tischchen, kleine Kasterln etc.

Ein schlichtes Nachtkasterl überarbeitet von Michael Egbuno

## WORKSHOP 3 WUNSCHFAHNEN GESTALTEN

WANN: Samstag, 18. Juni, 15:00 – 18:00 Uhr

WO: Am Andrä-Platz, bei Schlechtwetter im Büro der Nachbarschaften / Next Andrä, Kernstockgasse 20

LEITUNG: Karin Schagerl, Marina Stiegler

In Zusammenarbeit mit dem Andrä-Keller

Gestalte deine persönliche Wunschfahne und lass sie Teil der Installation „Gute Wünsche für die Zukunft“ werden. Verschiedensten Materialien liegen bereit, um daraus die persönliche Wunschfahne zu schreiben, sticken, nähen, zeichnen, etc. Alle Fahnen



werden dann am 3. Juli in den Bäumen des Andrä-Platzes installiert. Die Wünsche können dann, getragen von Wind und Wetter, ihren Erfüllungen entgegenwehen.

<http://positiv-konverter.freeflux.net/blog/>

Die ersten Wunschfahnen hängen im Büro der Nachbarschaften

## WORKSHOP 4 URBAN RUNNER SHOOTING

WANN: Mittwoch, 29. Juni, 14:30 – 18:00 Uhr

WO: Im Annenviertel, Treffpunkt: YAP, Orpheumgasse 8

LEITUNG: Beba Fink

In Zusammenarbeit mit der Grazer Parcours Gruppe urban runner und mit YAP – Young Active People

Für einen Nachmittag werfen wir uns in den Betonschungel von Graz und shooten (mit Digitalkameras) die Grazer urban runners. Sie sind schnell - wir aber auch! Motion und Portraitfotografie stehen im Vordergrund. Fototour mit anschließender Fotobesprechung bei Pizza und Drinks.



Urbane Gebilde, zumeist aus Beton, sind der Austragungsort für die Parcours

## WORKSHOP 5 + 6 ZEITGEIST AM TISCHTUCH PROVUD GORZWATZ / KABEL FLECHTEN

WANN: Samstag, 2. Juli, 15:00 – 18:00 Uhr

WO: Am Andrä-Platz, bei Schlechtwetter im Büro der Nachbarschaften / Next Andrä, Kernstockgasse 20

LEITUNG: Raquel Mendoza, Mikael Asatryan, Gunda Bachan

In Zusammenarbeit mit Die Villa, in der wir wohnen und Andrä Keller

Gedanken, Ideen & Utopien auf weißen Tischtüchern. Mit Textilfarbe und den handgeschnittenen Holzbuchstaben aus der Druckerei Alexander Bauer / Wolfgang Khil werden weiße Tischtücher zu zeitgeistigen Dokumenten. Bring dein weißes Tischtuch oder Leintuch bitte mit!



Die Tücher können mit Buchstaben und Symbolen bedruckt werden

Aus bunten Drähten und mit armenischem Fingerspitzengefühl zieht und flechtet Mikael Asatryan Schmuck oder umhüllt Kugelschreiberminen. Der Sommerschmuck aus Recyclingmaterial.



Schmuck, geformt aus dünnen Drähten

## WORKSHOP 7 BASIC TOYS\* ON TOUR

WANN: Mittwoch, 6. Juli, 14:00 – 18:00 Uhr

WO: Im Volksgarten, bei Schlechtwetter im YAP, Orpheumgasse 8

LEITUNG: Igor F. Petković, Joachim Hainzl

In Zusammenarbeit mit YAP – Young Active People

Einstiegsmodul zur Recyclingkunst. Vor Ort gefundener Müll wird mit einfachsten Mitteln in Objekte nach Vorbildern afrikanischer „recycling art“ überführt. Begleitend werden globale Zusammenhänge im Umgang mit Müll aufgezeigt.

<http://toysontour.mur.at>



Eine Figurengruppe des Beniner Künstlers Aston (Foto: Eva Ursprung)